

## 22.02.2015: Kulturwanderung im Aargauer Freiamt



Heute sind Britta, Claudia, Erhard, Fabian, Gregório, Ivan, Miriam, Nicolas I & II, Nicole, Romina, Roxane, Rüdiger, Ruth, Sigg, Walti und Thomas gemeinsam unterwegs



Kurz vor 11:00 Uhr gab es vor dem Bahnhof Bremgarten kein Durchkommen mehr: 18 (!) Wanderfreaks besammeln sich zur Kulturwanderung im Aargauer Freiamt (Foto von Britta)

**NOTE:** Diese Wanderung wurde für die [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) durchgeführt.





Wir starten kurz nach 11:00 Uhr, gehen durch die untere Altstadt zur historischen Reussbrücke und durchqueren den Waltenschwiler Wald, in welchem wir der Reihe nach den Erdmannlestein und den Bettlerstein besuchen. Bevor wir die amüsanten Motive des Sagenwegs bestaunen, machen wir einen „Seitensprung“ zum mystischen Weiher im Cholmoos. Die erste Serie von kulturellen Highlights beenden wir mit einem Besuch des Tierparks Waltenschwil. Es folgt die lange Traverse bis nach Althäusern, von wo wir ins Reusstal absteigen, um auf dem Rückweg nach Bremgarten dem Ufer entlang weiteren Highlights wie dem Flachsee, dem Kloster St. Martin und der Emaus-Kapelle unsere Referenz zu erweisen.

Unsere Wanderung führt über eine Strecke von ziemlich genau 20 km mit einer Höhendifferenz von 350 m auf/ab. Wir benötigen dazu eine Netto-Wanderzeit 4 ¼ Stunden.

Die Altstadt von Bremgarten ist an sich schon einen Besuch wert. Heute begnügen wir uns mit deren unteren Teil: Durch die (auch vom legendären Weihnachtsmarkt bekannte) Marktgasse steigen wir...



...ab zur historischen Reussbrücke, über welche einst ein Grossteil des Warenverkehrs zwischen Zürich und Bern erfolgte. Heute ist die Brücke für den motorisierten Verkehr gesperrt  
(Rechtes Foto von Britta)



Die gedeckte Holzbrücke hat beidseitig grosszügige Öffnungen; ideal für tolle Foto-Sujets:



Hier fängt Britta die Fassaden der Uferfront ebenso gekonnt ein wie die Bahnbrücke im Hintergrund

Im Waltenswiler Wald steigen wir sukzessive auf zu dessen höchsten Erhebungen:



Perlenkette der Wanderfreaks SonntagswandererInnen



Kurz vor 12:00 Uhr erreichen wir ihn: den Sagen-umwobenen Erdmannlistein, welcher genau...



...genommen aus zwei Träger- und einem Deck-Stein (= insgesamt 60 Tonnen) besteht

Vom Prähistorischen haben wir jedoch noch nicht genug:



Wir besuchen auch noch den 10 Minuten entfernten Bettlerstein



Danach kommt der Besuch des mystischen Cholmoos-Weiher. Britta möchte dessen heutiges eher...



...tristes Aura mit einem roten Bildinhalt auffrischen: Allzeit bereit, sagt der Altpfadfinder ;-)

Und gleich nochmals rot: Links das Sujet „Die Loch-Guckerin“ auf dem Freiämter Sagenweg und...



...und rechts hat Britta das ideale Schuhmodell für ihre schmerzenden Füße bildlich dokumentiert



Der Waltenswiler Wald ist unglaublich facettenreich: Tannen- und Laubwälder wechseln sich...



...munter ab und der frisch gefallene Schnee sorgt für wahre Märchenbilder:





Wir erreichen die beschauliche Welt des Waltenswiler Tierparks:



Die unaufgeregte Reh-Herde genießt die sich langsam durchsetzende Sonne, während der abseits...



...stehende Platzhirsch vermutlich schon mitten im Casting für seine Frühlings-Aktivitäten steckt ;-)



Über Felder und durch Wälder ziehen wir südwärts weiter...



...und erreichen schon bald den Weiler Waldhäusern, wo wir in Richtung...



...Besenbüren abzweigen und ausgangs des Walds...



...dieser geschmackvoll erstellten Maria-Gedenkstätte begegnen:



Kurz vor Althäusern steigen wir ins Reusstal ab und erreichen das linke Reussufer auf...



...dem Kanalweg dieses Kleingewässers, welches uns zur Brücke Werd führt



Bei der Brücke Rottenschwil wechseln wir auf die rechte Uferseite, weil wir so dem nun...



...folgenden Flachsee näher sind und uns an dessen Schönheiten erfreuen können:





Die Reuss wird auch der Fluss der schönen Uferbaum-Plantagen genannt:



Das obige Bild mag es nachvollziehbar machen, wieso ich diese Aussage stütze

Nahe dem Kloster St. Martin verlassen wir das Reussufer:



Es ist das zweitletzte Kultur-Objekt, das wir heute zu Gesicht bekommen, bevor...



...mit der Emaus-Kapelle das endgültig letzte vor uns steht und wir...



...wieder in die urbane Umgebung unseres Start- und Zielorts Bremgarten eintauchen, wo wir exakt nach Zeitplan um 16:30 Uhr ankommen.

**Fazit** dieser Wanderung: Sie war letztlich doch etwas anspruchsvoller, als ich es mir bei der Touren-Planung vorgestellt habe! Umso schöner war es, dass alle 18 Teilnehmende bis am Schluss klaglos mitgehalten und die gute Laune bewahrt haben. In diesem Sinn danke ich Britta, Claudia, Erhard, Fabian, Gregório, Ivan, Miriam, Nicolas I & II, Nicole, Romina, Roxane, Rüdiger, Ruth, Siggie und Walti für die angenehme und unkomplizierte Begleitung auf dieser Tour. Ein besonderer Dank geht an Britta für die tollen Foto-Beiträge und an Walti für seinen Support als „Orts-kundiger lokaler Wanderführer“. Gerne wieder einmal in gleicher Besetzung.

Herzliche Grüsse

**NOTE:** Diese Wanderung wurde für die [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) organisiert und durchgeführt. Die «Wanderfreaks Schweiz» sind eine Vereinigung von Wanderlustigen, die gerne in Gesellschaft unterwegs sind. Das Spektrum unserer Events geht von der einfachen Genusswanderung über Langdistanz-Touren bis zur anspruchsvollen T4-Bergwanderung. Wir kommen ohne Hierarchie und Mitgliedsbeiträge aus und definieren uns einzig über die gemeinsame Passion Wandern.